

Bolsonaros Anklage wegen Wissen über Putschplan in Brasilien

Ehemaliger Präsident Jair Bolsonaro wurde wegen mutmaßlicher Kenntnisse über einen Umsturzplan angeklagt, der seine Nachfolge gefährdete. Die brasilianische Polizei ermittelt gegen 37 Personen.



Die brasilianischen Behörden haben den ehemaligen Präsidenten Jair Bolsonaro angeklagt und werfen ihm "vollständiges Wissen" über einen versuchten Mordkomplott gegen seinen Nachfolger Luiz Inácio Lula da Silva vor. Dieses Komplott sollte offenbar die Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen von 2022 kippen.

Anklage gegen Bolsonaro und andere Personen

Am Donnerstag erhob die brasilianische Bundespolizei Anklage gegen 37 Personen, darunter Bolsonaro, im Rahmen der

Ermittlungen zu den Nachwirkungen der Präsidentschaftswahlen 2022, bei denen Bolsonaro seinen Wiederwahlversuch verlor, berichtet CNN Brasil. Die Polizei behauptet, dass Bolsonaro über die Pläne informiert war, die Regierungsübernahme von Lula und seiner Regierung nach dessen Wahlsieg zu verhindern.

Festnahmen und weitere Details

Zu Beginn dieser Woche nahm die brasilianische Polizei fünf Personen fest, darunter einen ehemaligen Berater von Bolsonaro, wegen der mutmaßlichen Komplots. Den angeblichen Verschwörern zufolge war auch die Ermordung von Lulas Vizepräsident Geraldo Alckmin sowie des Supreme Court Justizmitglieds Alexandre de Moraes geplant, wie aus dem Haftbefehl des Obersten Gerichts hervorgeht.

Vorgehen gegen die Verdächtigen

Der Haftbefehl, der am Sonntag von Moraes unterzeichnet wurde, gestattete die präventive Festnahme der fünf Verdächtigen, einschließlich des pensionierten Generals Mário Fernandes – dem zweithöchsten Beamten der Generalsekretär der Präsidentschaft während von Bolsonaros Amtszeit, so CNN Brasil.

Überblick über die Wahlen 2022

Im Oktober 2022 hat **Lula Bolsonaro knapp** in der Präsidentschaftswahl besiegt. Bolasonaros Anhänger wiesen die Ergebnisse zurück und randalierten am 8. Januar 2023 in der Hauptstadt Brasília, indem sie **Regierungsgebäude stürmten**.

Bolsonaros Treffen mit Militärs

Laut dem am Dienstag vollstreckten Polizeihandlungsbefehl soll Bolsonaro im Dezember 2022 mit Vertretern des Heeres und der Marine sowie dem Verteidigungsminister zusammengetroffen

sein, um ein Dokument zu präsentieren, das den rechtlichen Rahmen darlegte, um ihn an der Macht zu halten.

Bolsonaros Reaktion auf die Anklagen

Der ehemalige Präsident hat wiederholt **Anschuldigungen** eines Putschversuchs zurückgewiesen. Sein Sohn, Flavio Bolsonaro, der Senator im brasilianischen Kongress ist, äußerte sich in einem Beitrag auf X, dass die fünf festgenommenen Verdächtigen kein Verbrechen begangen hätten.

“So widerlich es auch sein mag, über das Töten zu denken, es ist kein Verbrechen. Und damit es zu einem Versuch kommen kann, muss die Ausführung durch eine Situation unterbrochen werden, die außerhalb der Kontrolle der Täter liegt. Das scheint hier nicht der Fall gewesen zu sein”, schrieb er.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at